

Wechsel in der Geschäftsführung der Alzheimervereinigung beider Basel

Basel, 28. Mai 2009.

Die bisherige Geschäftsführerin Brigitte Sacchi-Möhr hat eine neue Herausforderung angenommen und die Alzheimervereinigung beider Basel per 30. April 2009 verlassen. Sie hat in den letzten knapp zwei Jahren wertvolle Aufbauarbeit geleistet und die Professionalisierung der neugeschaffenen Geschäftsstelle initialisiert und begleitet.

Die Alzheimervereinigung beider Basel wird neu von der 42-jährigen Kommunikationsfachfrau Barbara Peterli Wolf geleitet. Sie war bisher als Mediensprecherin des Universitäts-Kinderspitals beider Basel tätig. Frau Peterli Wolf wird den weiteren Ausbau der Geschäftsstelle sowie den Öffentlichkeitsauftritt der Vereinigung vorantreiben und weiterentwickeln.

((Foto Barbara Peterli Wolf))

Demenz ist ein Begriff, der ein krankheitsbedingter Abbau der Hirnleistungsfunktionen beschreibt. Dazu gehören Gedächtnisdefizite wie auch Defizite in mindestens einem anderen Bereich wie z.B. Sprache, Bewegungsabfolgen, Orientierung, Planung und Erkennung. Die Einbussen sind dabei so schwerwiegend, dass die Alltagsbewältigung eingeschränkt wird. Es werden mehrere Demenzkrankheiten unterschieden; die häufigste und wohl auch bekannteste ist die Alzheimer-Krankheit, die etwa 60% aller Demenzen ausmacht.

Für weitere Fragen:

**Barbara Peterli Wolf,
Geschäftsführerin**

Tel. 061/265 38 87

E-Mail: barbara.peterli@alz.ch

Die Sektion beider Basel der Schweizerischen Alzheimervereinigung wurde 1989 als eigenständiger Verein gegründet. Sie finanziert sich durch Mitgliederbeiträge, Einnahmen aus den Dienstleistungsangeboten wie der Beratungsstelle und vor allem durch Spenden. Der ehrenamtliche Vorstand wird von Simone Forcart-Staehelin aus Riehen präsiert.

Die verschiedenen Dienstleistungen – wie das Beratungstelefon, das Gedächtnistraining und die Ferienangebote für Demenzkranke – werden rege genutzt.

In der Region Basel leiden etwa 7'200 Menschen an Demenz und rund 4'350 davon leben zu Hause.